

Prof. Dr. Alfred Toth

Systemzugänglichkeit als partielle Funktion

1. Im folgenden wird auf die bemerkenswerte Tatsache hingewiesen, daß mehrfache Zugänglichkeit bei Systemen, die Häuser sind, nicht in allen systemtheoretischen Einbettungsstufen existieren. Sei $S^* = [S, U]$, dann können wir durch $T = [S_1, [S_2, [S_3, \dots,]]]$ eine hierarchisch-degenerative ontische Menge von Teilsystemen definieren derart, daß wir z.B. $S_1 = \text{Eingang}$, $S_2 = \text{Vestibül}$, $S_3 = \text{Treppenhaus}$, $S_4 = \text{Wohnung}$, $S_5 = \text{Zimmer}$ und $S_6 = \text{Einbauschränk}$, d.h. ein 6-stufiges Einbettungssystem der Form $S_1 \supset S_2 \supset S_3 \supset S_4 \supset S_5 \supset S_6$ setzen (vgl. Toth 2012). Die Abbildung der Objektinvariante (vgl. Toth 2013) der Zugänglichkeit auf T definiert dann eine partielle ontische Funktion.

2.1. Mehrfache Zugänglichkeit bei $U[S]$



Rest. Incrocio (Kreuzstraße), Schaffhauserstr. 133, 8057 Zürich

2.2. Mehrfache Zugänglichkeit bei S_1



Anwandstr. 28, 8004 Zürich

2.3. Hingegen gibt es weder mehrfache Zugänglichkeit innerhalb des Vestibüls (S_2) noch innerhalb des Treppenhauses (S_3) und wohl nur unter bestimmten Bedingungen zu Wohnungen (S_4), bzw., falls es solche Zugänglichkeiten gibt, sind es Abbildungen auf verschiedene und nicht gleiche Codomänen $C \subset T$.

2.4. Mehrfache Zugänglichkeit bei S_5



Wehntalerstr. 5, 8057 Zürich

Hierhin gehören auch Adsysteme wie Balkone, da sie ja von Zimmern, d.h. S₄, aus zugänglich sind.



Stampfenbrunnenstr. 27, 8048 Zürich

2.5. Mehrfache Zugänglichkeit bei S₆



Pestalozzistr. 29, 8032 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, Bd. 6/1-4, 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

18.3.2015